

# „Sieg liegt drin“

## Holler Bundesliga-Judoka starten in die Rückrunde

**Holle** (we). Nach der Sommerpause startet die Judo Bundesliga in die zweite Saisonhälfte. Die Mannschaft von Judo in Holle fährt morgen zum Tabellenzweiten SV Berlin 2000, der einen Punkt Vorsprung vor den Hollern hat.

„Wir haben die Berliner in der vergangenen Saison überraschend besiegt, da könnte wieder ein Sieg drin liegen“, glaubt Judoka Maxime Lambert. Die Holler fahren in stärkster Besetzung nach Berlin.

Verunsicherung hat ein Beschluss des Deutschen Judobundes hervorgerufen, die 1. Bundesliga Nord und Süd jeweils von acht auf nur noch sechs Mannschaften zu reduzieren. Die Vereine sind mehrheitlich dagegen – auch Judo in Holle.

„Wir müssen mehr Zuschauer in die Hallen bekommen und brauchen einen Bundesligabetrieb, der mehr Präsenz durch mehr Kampftage erlaubt“, erklärt der Holler Klubchef Heiko Haase.



Will die Berliner aufs Kreuz legen: der Holler Judoka Max Rollwage (oben).

Foto: Horn